

Vielschichtige Funktionsanalyse

| Redaktion

Unter dem Motto „Funktion interdisziplinär“ organisierte die Goldquadrat GmbH den von Prof. Dr. Klaus Peter Lange, Charité Berlin, geleiteten Kongress Ende Mai. Über zweihundert Zahnärzte und Zahntechniker kamen aus ganz Deutschland nach Berlin, um sich am Freitag im bekannten Quatsch Comedy Club die Vorträge und am Sonnabend in einem Charité-Hörsaal die praktischen Demonstrationen anzuhören und anzusehen. Das Spektrum der Beiträge reichte von der universitären Betrachtungsweise über die praktischen Herangehensweisen der zahntechnischen Referenten bis hin zu Demonstrationen an freiwilligen Kursteilnehmern. Die Komplexität der Thematik wurde durch die präsentierten Vorträge unterstrichen und führte zu immer weiterreichenden Fragen sowie dem Wunsch vieler Teilnehmer nach weiterführenden Veranstaltungen.

Trotz des sehr kurzen zeitlichen Vorlaufes für die Bewerbung dieses ersten, durch die Goldquadrat GmbH und IPR® organisierten Kongresses „Funktion interdisziplinär“, war es für die Organisatoren erfreulich erstaunlich, mit welcher Resonanz der Einladung gefolgt wurde. Sicherlich trug auch die Tatsache mit dazu bei, dass bei der Kongressplanung, unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Klaus Peter Lange (Berlin, Charité) und in Kooperation mit der

Quintessenz, streng auf eine sachliche und fachliche Ausrichtung der Themen und Referenten geachtet wurde.

Als erster Referent richtete der Rechtsanwalt Dr. Ralf Großbörling (Berlin) das Augenmerk besonders auf die medizinischen und juristischen Forderungen nach einer routinemäßigen Funktionsdiagnostik.

In seinem Beitrag behandelte er auch die rechtlichen Risiken bei Überschreitungen von Kompetenzen. Hier ging es unter anderem um die Frage, wer für

Bilder oben: Zahnärzte und Zahntechniker kamen aus ganz Deutschland nach Berlin, um sich am Freitag im bekannten Quatsch Comedy Club die Vorträge und am Sonnabend in einem Charité-Hörsaal die praktischen Demonstrationen anzuhören und anzusehen. – Gastgeber des Workshops am Samstag war die Berliner Charité.

die Durchführung der funktionsdiagnostischen Maßnahmen am Patienten rechtlich zuständig ist. Direkt anschließend erläuterte Priv.-Doz. Dr. Ingrid Peroz (Berlin) in ihrem Vortrag die Grundlagen und Möglichkeiten der kli-

